

**fit durch  
Fortbildung**

DHV-  
Vorbereitungslehrgänge zur Prüfung als

**Handelsfachwirt/in**

geprüfte/r  
Handelsfachwirt/in =

Die  
„Meisterprüfung“  
für  
Handelskaufleute



*Nov. 2011 bis Sep. 2013*

Kaufm. Berufsbildungsstätte des DHV e.V.  
- eine gemeinnützige Bildungseinrichtung -

**DHV**

# Seit 1975 DHV-Fachwirte-Lehrgänge

Bereits 1975 begann der DHV in mehreren Städten Baden-Württembergs mit der Durchführung von Lehrgängen zum Bank-, Handels-, Industrie- bzw. Verkehrsfachwirt. Bis dato hat die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV e.V. weit über 3.000 Fachwirte ausgebildet.



## Die Prüfung zum/r Handelsfachwirt/in

Bislang waren die Prüfungen zum/zur Handelsfachwirt/in durch Rechtsverordnungen der regionalen Industrie- und Handelskammern geregelt. Das bedeutete, dass die IHK'en die Zugangsvoraussetzungen, und die Prüfungsbedingungen eigenständig regelten und die Prüfungsaufgaben erstellten. Am 17. Jan. 2006 hat nun das Bundesministerium für Bildung und Forschung eine Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Handelsfachwirt/in“ erlassen. Damit werden die Zugangsvoraussetzungen und Prüfungsaufgaben bundeseinheitlich geregelt. Diese Rechtsverordnung trat am 1. Februar 2006 in Kraft und gilt ab sofort für alle neu beginnenden DHV-Lehrgänge.

## Berufsbild

Die Fortbildung zum Geprüften Handelsfachwirt/zur Geprüften Handelsfachwirtin bereitet auf die Übernahme von Führungspositionen in allen Branchen des Einzelhandels sowie im Groß- und Außenhandel vor. Substitut oder stellvertretender Abteilungsleiter sind die Positionen, die man unmittelbar nach der erfolgreichen Prüfung erreichen kann. Marktleiter, Abteilungsleiter, selbstständiger Händler sind zumeist die hochrangigen Zielpositionen.

## Weiterbildungsinhalte

### **Unternehmensführung und Steuerung:** 130 UStd

Erstellen eines Businessplans  
unternehmerische Selbständigkeit  
Managementaufgaben  
Unternehmensorganisation  
angewandte Kosten- und Leistungsrechnung  
Controllinginstrumente  
Finanzierung  
Recht  
Qualitätsmanagement  
Umweltmanagement u. a. m.

### **Handelsmarketing:** 80 UStd

Handelsentwicklungen  
Kooperationen  
Marktanalyse, Marktbeobachtungen  
Standortmarketing  
Zielgruppenmarketing  
Sortimentssteuerung  
Verkaufskonzepte und Servicepolitik  
E-Commerce  
Controlling u. a. m.

### **Führung und Personalmanagement:** 110 UStd

Führungsgrundsätze und -methoden  
Personalpolitik  
psychologische Grundlagen  
Beurteilungsgrundsätze  
Personalbedarfs-, Personalkosten- und -planung  
Personalentwicklung  
Personalmarketing  
Controlling  
Entgeltsysteme  
Konfliktmanagement u. a. m.

### **Volkswirtschaft für die Handelspraxis:** 40 UStd

Markt und Preis  
Wettbewerb  
Wachstum und Konjunktur  
wirtschaftspolitische Steuerungsinstrumente  
Außenwirtschaft

### **Beschaffung und Logistik:** 80 UStd

Beschaffungspolitik, E-Business  
ECR  
Supply Chain Management  
Transport  
Lagerwirtschaft  
Controlling  
Recht  
Entsorgung

### **Mitarbeiterführung und Qualifizierung:** 90 UStd

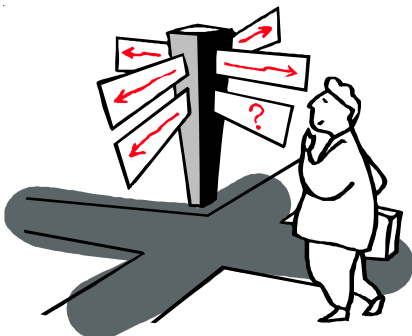
Zeit- und Selbstmanagement  
Individuelle Mitarbeiterförderung und -entwicklung  
Mitarbeiterbesprechungen, Kritik-, Beurteilungs-,  
Förder- und Zielvereinbarungsgespräche  
Planung und Organisation von  
Qualifizierungsmaßnahmen  
Auswahl und Einstellung von Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeitern  
Qualifizierung am Arbeitsplatz  
Förderung von Lernprozessen, methodische und  
didaktische Aspekte  
Personalkosten und -leistung

### **Lern- und Arbeitsmethodik:** 10 UStd

**insgesamt 540 UStd**

# DHV-Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als „ Gepr. Handelsfachwirt/in“

- Kursumfang: 540 Unterrichtsstunden
- Kursorte: Freiburg, Lörrach, Singen und Waldshut
- Kursdauer: Von Mitte November 2011 bis September 2013
- Kursbeginn: Mittwoch, 9. November 2011
- Kursstätten: in den örtlichen Kaufmännischen Berufsschulen oder in den DHV-Bildungsstätten
- Kurstage: jeweils Montag- und Mittwochnachmittag  
während den baden-württembergischen Schulferien findet in der Regel kein Unterricht statt
- Kurszeiten: jeweils von 18.45 bis 22.00 Uhr (4 U-Stunden pro Abend)
- Prüf. Stelle: Die örtlich zuständige Industrie- und Handelskammer nimmt die Prüfung ab  
Die Prüfungstermine sind bundeseinheitlich und finden im Oktober 2012 statt.
- Kosten: EUR 2.850,--  
Die Kursgebühr ist zu Beginn des Lehrganges fällig. Monatliche Ratenzahlung kann vereinbart werden. Jedoch wird hier ein Aufschlag von EUR 150,-- erhoben. In den Kursgebühren sind Lernmittelkosten (ca. Euro 200,-- und die IHK-Prüfungsgebühr (ca. 420,--) nicht enthalten.  
DHV-Mitglieder erhalten 20 Prozent Nachlass.
- Förderung: Weiterbildung wird staatlich gefördert!  
Seit Januar 2002 gilt das neue Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (kurz „Meister-Bafög“ genannt). Alle EU-Bürger können in der Regel für diesen Lehrgang einkommensunabhängig einen **Zuschuß von 30,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren** und ein zinsverbilligtes Darlehen über den restlichen Betrag erhalten.  
Weitere Auskünfte über die Förderung unter: [www.meister-bafog.info](http://www.meister-bafog.info) oder bei der DHV-Geschäftsstelle
- Informations-Veranstaltung:



Rufen Sie an oder besuchen Sie eine unserer **Informationsveranstaltungen**, die wir rechtzeitig vor Kursbeginn durchführen werden. Alle Interessenten, die wir adressmäßig erfasst haben, erhalten unaufgefordert eine schriftliche Einladung zur INFO-Veranstaltung. Falls Sie diese Ausschreibung nicht direkt vom DHV angefordert und erhalten haben, sollten Sie uns Ihren Namen und Ihre Anschrift melden.

Nach dem Berufsbildungsgesetz wird am Ende des Lehrgangs die zuständige Industrie- und Handelskammer die Prüfung abnehmen. Rechtsgrundlage ist das Berufsbildungsgesetz in Verbindung mit der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Handelsfachwirt/in“ vom 17. Januar 2006.

**Nach § 2 der o.g. Verordnung ist zur Prüfung zuzulassen, wer**

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen Ausbildungsberuf im Handel und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung zum Verkäufer/zur Verkäuferin oder in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

**Diese Voraussetzungen sind zum Zeitpunkt der Prüfung (Kursende) zu erfüllen. D.h. man kann von der Ausbildung direkt in die Fortbildung einsteigen!**

Sollte die Rechtsverordnung diesem Flyer nicht beiliegen, kann die Rechtsverordnung beim DHV angefordert werden.

### Kursgebühr

Die Kursgebühr ist gemäß der Lehrgangsbeschreibung zu entrichten. Der Kursteilnehmer kann bei Kursbeginn zwischen Gesamtzahlung und Ratenzahlung wählen. Bei **Gesamtzahlung** ist die Kursgebühr bis spätestens zu Beginn der 3. Unterrichtswoche an den Kursträger zu überweisen. Sofern der Teilnehmer **Ratenzahlung** wünscht, erhöht sich die Kursgebühr um den Ratenaufschlag (Betrag siehe Kursprospekt). Die Kursgebühr ist dann in Monatsraten zahlbar und muß spätestens 3 Monate vor Kursende getilgt sein. Die Ratenzahlung ist nur im Wege des Lastschrifteinzugsverfahrens möglich. Der Teilnehmer hat daher der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Die Höhe der monatlichen Rate ist je nach Lehrgang unterschiedlich. Gegebenenfalls gelten für bestimmte Lehrgänge noch weitere Zahlungsmodalitäten. Sofern diese nicht schriftlich vereinbart werden, gelten die hiermit festgelegten Zahlungsbedingungen.

Bei Zahlungsverzug von mehr als 3 Monaten ist der Kursträger zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. In der Kursgebühr sind in der Regel die Kosten für die Lernmittel und die Prüfungsgebühren nicht enthalten.

### Kündigung:

Jeder Teilnehmer hat ein Rücktrittsrecht. Eine schriftliche Anmeldung kann bis fünf Tage vor Kurseröffnung schriftlich widerrufen werden. Dabei entstehen keine Gebühren.

Während des Lehrganges kann der/die Teilnehmer/in vom Kündigungsrecht Gebrauch machen:

- a) Erstmals mit einer Frist von **sechs Wochen** zum Ende der ersten sechs Monate (vom ersten Kurstag an gerechnet).
- b) Danach jeweils zum Ende der nächsten drei Monate.

Die Kursgebühr/Kursrate wird dann anteilig berechnet.

Eine mögliche Verwaltungsgebühr darf EUR 50,- nicht überschreiten.

**Kündigungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.**

### Sonstiges:

Der Kursträger hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung den Lehrgang abzusagen. Ein Schadensersatz wird dabei ausgeschlossen. DHV-Mitglieder können mit dem Kursträger besondere Vereinbarungen treffen.

### Noch Fragen? - Rufen Sie an: 07621/9391-11

#### Kaufm. Berufsbildungsstätte des D H V e.V.



**Herr Hans Hebeisen** 07621 / 9391-50  
**Herr Valerio Nuciforo** 07621 / 9391-91  
**Frau Angela Welsch-Hauser** 07621 / 9391-93

79539 Lörrach Tumringer Str. 274  
 Telefon 07621/9391-11 Fax: 07621/9391-99  
 Internet: www.kabi-dhv.de eMail: info@kabi-dhv.de



Zur Anmeldung benützen Sie das Anmeldeformular (liegt als Einlageblatt bei). Sollte es nicht beiliegen, bitte bei uns anfordern. Anmeldungen sind auch per eMail möglich.

Kurs-Nr.

Teiln.Nr.

**Kaufm. Berufsbildungsstätte  
des D H V e.V.  
Tumringer Str. 274**

**79539 Lörrach**

**oder Fax: 07621 / 9391-99**

Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als

## **Gepr. Handelsfachwirt/in**

November 2011 bis September 2013

in \_\_\_\_\_ Kursort)

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_

eMail privat \_\_\_\_\_

tätig in Firma \_\_\_\_\_

als \_\_\_\_\_ (genaue Tätigkeit)

Telefon Büro \_\_\_\_\_

eMail Büro \_\_\_\_\_

Berufsausbildung als \_\_\_\_\_

Berufspraxis im Handel von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ausbildereignungsprüfung  Nein /  Ja, abgelegt am: \_\_\_\_\_

Die in der Kursausschreibung aufgeführten Teilnahmebedingungen erkenne ich hiermit an

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bearbeitungsvermerke DHV

Anmeldung eingegangen

Anmeldung bestätigt  
am durch

--

--